

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in genau acht Wochen, am

Sonntag, 08. März 2026

sind alle volljährigen Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, die Besetzung des neuen Gemeinderates und Kreistages zu wählen und auch ihre Stimme bei der Bürgermeister- und der Landratswahl abzugeben.

Nach zwölfjähriger Amtszeit tritt Bürgermeister Robert Putz nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl an. Bei den Kommunalwahlen 2026 bewerben sich insgesamt drei Personen um die Nachfolge von Robert Putz um das Amt des Bürgermeisters in Schönau.

Um die zwölf Sitze im Schönauer Gemeinderat bewerben sich insgesamt 40 Personen; diese sind von fünf Wahlvorschlagsträgern benannt worden.

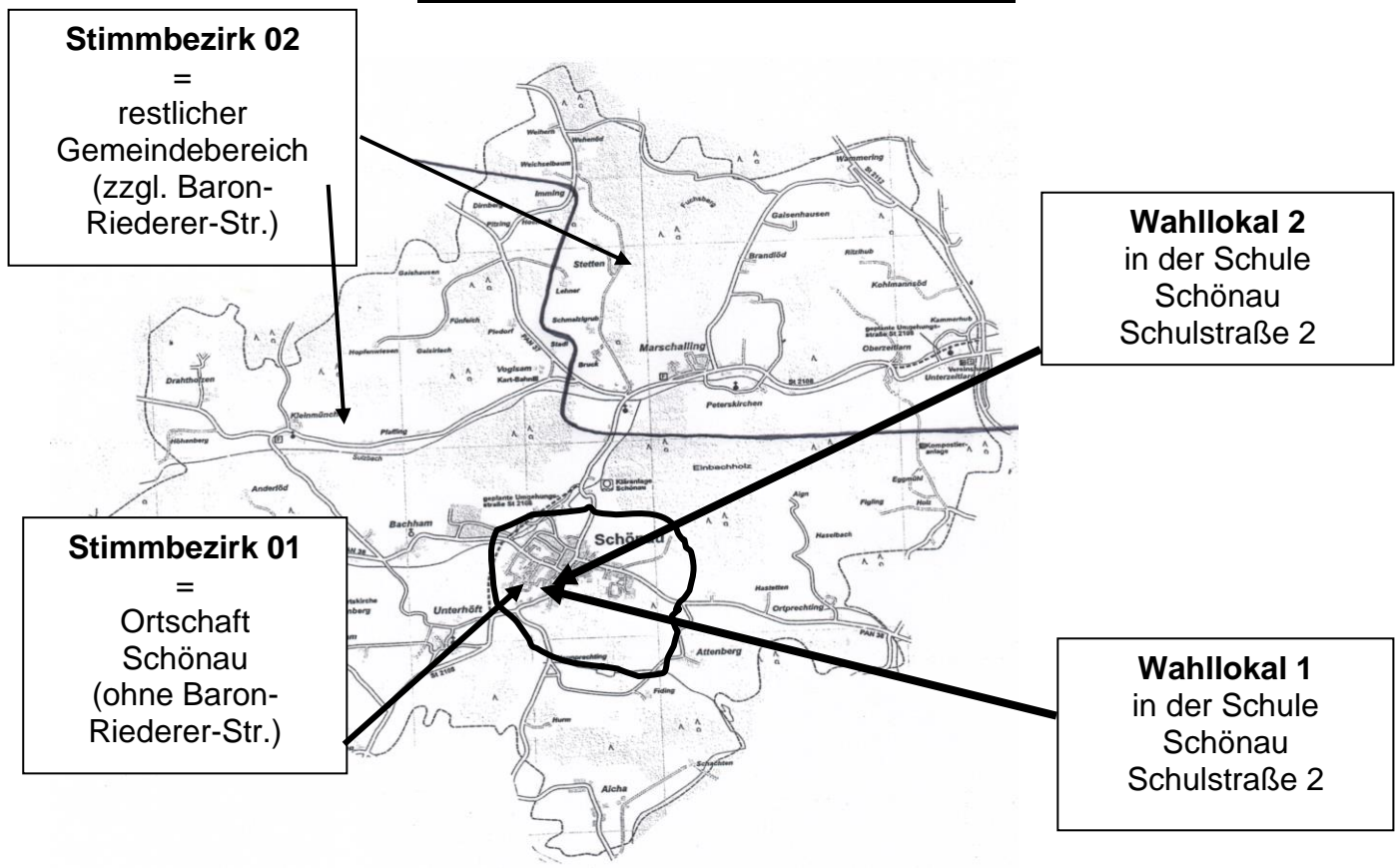
Das Gemeindegebiet ist zur Wahl vom 08.03.2026 wieder wie bei den bisherigen Kommunalwahlen in zwei Stimmbezirke eingeteilt; die beiden Wahllokale sind erneut in der Schule in Schönau untergebracht. (Gebietskarte – siehe nächste Seite).

Den **Stimmbezirk 01** bildet die Ortschaft Schönau, ausgenommen die Baron-Riederer-Straße. Alle übrigen Gemeindeteile der ehemaligen Gemeinden Schönau II, Unterhöft und Unterzeitlarn einschließlich der Baron-Riederer-Straße sind zusammengefaßt im **Stimmbezirk 02**. Jeder der beiden Stimmbezirke schließt fast exakt 50 % der wahlberechtigten Gesamtbevölkerung ein.

Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, die Stimmen per **Briefwahl** abzugeben. Als Nachweis für Ihr Wahlrecht werden voraussichtlich ab Anfang Februar die Benachrichtigungskarten an alle im gemeindlichen Verzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten zugestellt. Auf der Benachrichtigungskarte sind die Nummer Ihres Stimmbezirks, das Wahllokal, Ihre Anschrift und Ihre Personenkennziffer aus dem Wählerverzeichnis eingetragen. Bitte überprüfen Sie Ihre Personalien auf Richtigkeit; melden Sie uns aber bitte auch, wenn Sie keine Karte erhalten haben.

(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Freitag, 06. Februar 2026)

Stimmbezirkseinteilung



Info-Veranstaltung für alle Bürger

Sie wollen sich sicherlich Ihre eigenen Gedanken darüber machen, wer neuer Bürgermeister bzw. welche insgesamt zwölf Personen künftig im Gemeinderat vertreten sein sollen und auch wie Sie Ihre Stimmen bei der Kommunalwahl abgeben können. Dazu veranstaltet die Gemeinde als Wahlbehörde am

Samstag, 24. Januar 2026 um 19.00 Uhr

im Schützenhaus im Sportzentrum Wührfeld für die gesamte Bevölkerung eine Wahlaufklärungsversammlung mit Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten sowie aller 40 Gemeinderatskandidaten.

Diese Veranstaltung ist überparteilich und unabhängig.

Im Rahmen der Veranstaltung stellen sich die Bürgermeisterkandidaten persönlich vor und erläutern in einer kurzen Frage-Antwort-Runde ihr Programm. Fragen aus dem Publikum sind bei dieser Veranstaltung nicht vorgesehen. Die Ausführungen zu ihren jeweiligen Wahlprogrammen werden die Kandidaten und die Wahlvorschlagsträger in gesonderten Wahlversammlungen darlegen. Außerdem werden die Bewerber um die Gemeinderatsmandate in alphabetischer Reihenfolge mit deren Angaben zur Person vorgestellt.

Nutzen Sie zahlreich dieses Angebot zur Information. Das Schützenhaus ist ausreichend bestuhlt und bewirtschaftet.

Die namentliche Vorstellung der Gemeinderatskandidaten erfolgt mit dem Abdruck des Stimmzettels im nächsten Gemeindeblatt.

Gemeinde Schöna
 Bachhamer Straße 22
 84337 Schöna

Bekanntmachung

der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl



der ersten Bürgermeisterin/
 des ersten Bürgermeisters



der Oberbürgermeisterin/
 des Oberbürgermeisters

am Sonntag, 08. März 2026



Für die oben bezeichnete Wahl wurden folgende Wahlvorschläge bis zum

59. Tag vor dem Wahltag

08. Januar 2026, 18 Uhr

eingereicht:

voraus- sichtliche Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, evtl ³⁾ : Geburtsname und akademische Grade, Beruf oder Stand, evtl ³⁾ : Geburtsjahr, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil
01	CSU/Parteilfreie	W A S M E I E R, Susanne, geb. Attenberger, Sparkassenbetriebswirtin, 1988
02	C F W G	B A C H M A I E R, Johannes, , Bundeswehrsoldat, 1986, Gemeinderat
06	G f S	W E R N E R, Mike, M. Sc. Diplominformatiker, 1976



Für die oben bezeichnete Wahl wurde bis zum **08. Januar 2026, 18 Uhr** kein Wahlvorschlag eingereicht:



Da kein Wahlvorschlag oder nur ein Wahlvorschlag rechtzeitig eingereicht wurde,

52. Tag vor dem Wahltag

können bis zum **Donnerstag, dem 15. Januar 2026, 18 Uhr** Wahlvorschläge nachgereicht werden.

Diese können der Wahlleiterin/dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden im

Bezeichnung des Dienstgebäudes, Anschrift

Zimmer-Nr.

übergeben werden.

Datum

Schöna, 08. Januar 2026

Michael Noder, Gemeindewahlleiter

Unterschrift

Angeschlagen am: 08.01.2026

Abgenommen am: 21.01.2026

(Amtsblatt, Zeitung)

Veröffentlicht am: 08.01.2026

im/in der Gemeindeblatt Nr. 31-01/2026

Gemeinde Schönau
Bachhamer Straße 22
84337 Schönau

Bekanntmachung

der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl

☒ **des Gemeinderats** ☐ **des Stadtrats**

am Sonntag, 08. März 2026

☒ Für die oben bezeichnete Wahl wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 59. Tag vor dem Wahltag
08. Januar 2026, 18 Uhr eingereicht:

voraussichtliche Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)
01	Christlich Soziale Union / Parteifreie; C S U / PARTEIFREIE
02	Christlich Freie Wählergemeinschaft; C F W G
03	Alternative für Deutschland; A f D
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands; S P D
06	Gemeinsam für Schönau; G f S
07	Ländliche Wählergemeinschaft, L W G

☐ Für die oben bezeichnete Wahl wurde bis zum 59. Tag vor dem Wahltag
08. Januar 2026, 18 Uhr **kein** Wahlvorschlag eingereicht.

☐ Da kein Wahlvorschlag oder nur ein Wahlvorschlag rechtzeitig eingereicht wurde,
52. Tag vor dem Wahltag
Donnerstag, dem 15. Januar 2026, 18 Uhr können bis zum **Donnerstag, dem 15. Januar 2026, 18 Uhr** Wahlvorschläge nachgereicht werden.
 Diese können der Wahlleiterin/dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden im

Bezeichnung des Dienstgebäudes, Anschrift

Zimmer-Nr.

übergeben werden.

Wenn bis zum 59. Tag vor dem Wahltag
Donnerstag, dem 15. Januar 2026, 18 Uhr nur ein Wahlvorschlag eingereicht ist, kann dieser
 bis zum 48. Tag vor dem Wahltag
Montag, dem 19. Januar 2026, 18 Uhr auf doppelt so viele sich bewerbende Personen ergänzt
 werden, wie ehrenamtliche Gemeinderats-/Stadtratsmitglieder zu wählen sind.

Datum

Schönau, 08. Januar 2026

Michael Noder, Gemeindewahlleiter

Unterschrift

Angeschlagen am: 08.01.2026

Abgenommen am: 21.01.2026

Veröffentlicht am: 08.01.2026

 (Amtsblatt, Zeitung)
 im/in der Gemeindeblatt Nr. 31-01/2026

Gemeinde Schöna
Bachhamer Straße 22
84337 Schöna

Bekanntmachung

der Sitzung des Wahlausschusses zur Beschlussfassung über die eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl

☒ des Gemeinderats

☒ der ersten Bürgermeisterin oder
des ersten Bürgermeisters

☐ des Stadtrats

☐ der Oberbürgermeisterin oder
des Oberbürgermeisters

am 08. März 2026

Die Sitzung des Wahlausschusses findet statt am

47. Tag vor dem Wahltag

Dienstag, 20. Januar 2026

um

Uhrzeit

18.00

Uhr

in/im

Bezeichnung des Gebäudes, Anschrift, Bezeichnung des Raums bzw. Zimmer-Nr.

Rathaus Schöna, Bachhamer Straße 22, 84337 Schöna;
kleiner Sitzungssaal, 1. Obergeschoß

Der Wahlausschuss beschließt in der Sitzung über die Gültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge (Art. 32 Abs. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes – GLKrWG).

Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnigte Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLKrWG). In diesen Fällen berät und entscheidet er in nichtöffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlichkeit. Beschlüsse, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, wird Ort und Zeitpunkt ebenfalls rechtzeitig bekannt gemacht.

Datum

Schöna, 08. Januar 2026

Michael Noder, Gemeindewahlleiter

Unterschrift

Angeschlagen am: 08.01.2026

Abgenommen am: 21.01.2026

Veröffentlicht am: 08.01.2026

(Amtsblatt, Zeitung)
im/in der Gemeindeblatt Nr. 31-01/2026



Bekanntmachung

über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG)

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert.

Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit dem

**Einwohnermeldeamt,
Gemeinde Schönau,
Bachhamer Straße 22,
84337 Schönau,
Tel. 08726 / 9688-0**

E-Mail: gemeinde@schoenau.bayern.de

in Verbindung setzen.

Schönau, 08.01.2026

Noder, Geschäftsleiter

Aushang: vom 12.01.2026
bis 30.01.2026

Beratungstermin des Bezirks Niederbayern in Pfarrkirchen

Am 27.01.2026 findet der Beratungstermin des Bezirks Niederbayern als Leistungsträger der Hilfe zur Pflege nach SGB XII im Landratsamt Rottal-Inn, Gebäude 5, Besprechungsraum im 1. Stock, 84347 Pfarrkirchen statt. Die Vorort-Termine können, wie telefonischen Gesprächstermine im Übrigen auch, über die Terminvergabe-Hotline des Bezirks unter 0871 97512-111 (erreichbar zwischen 8:30 Uhr und 12:30 Uhr) vereinbart werden. Ebenso gibt es auf der Homepage die Möglichkeit online einen Termin zu vereinbaren - <https://forms.bezirk-niederbayern.de/frontend-server/form/provide/304/?art=persoendlich>

Bei der Beratungsstelle des Bezirk Niederbayerns erfahren Sie, welche Sozialhilfeleistungen im Rahmen der ambulanten Hilfe zur Pflege (Pflege zu Hause oder in alternativen Wohnformen) oder der stationären Hilfe zur Pflege (Pflege im Heim) zustehen. Bei dieser individuellen und vertraulichen „Erstberatung“ werden insbesondere Informationen zu folgenden Themen gegeben: Antrags- und Verwaltungsverfahren, sozialhilferechtliche Bedürftigkeit, Einsatz und Verwertung von Einkommen und Vermögen, Schenkungsrückforderungsansprüche, Elternunterhalt, etc. Gerade wenn sich in Familien die Pflegesituation so entwickelt, dass eine Heimunterbringung erforderlich wird, stellen sich oft Fragen nach der Berücksichtigung von Übergabeverträgen und möglichen Ansprüchen hieraus oder auch inwieweit Kinder oder auch Enkelkinder überprüft und ggfs. auch herangezogen werden für die Heimkosten. Auch diese Fragen können hier an den Bezirk vertraulich gestellt werden.

Hier finden Sie zusammengefasst die Leistungen, die die Beratungsstelle anbietet, den Kontakt und die Online-Terminvereinbarung: <https://www.bezirk-niederbayern.de/sozialhilfeberatung-hzp/>

Unter <https://www.bezirk-niederbayern.de/soziales/publikationen-soziales/> finden Sie die Broschüren Hilfe in Alten- und Pflegeheimen/Hilfe zur ambulanten Pflege.

Fragen zum Angebot der Beratung bitte direkt an den Bezirk.

Öffentliche Bekanntmachung

der zentralen Buchungs- und Realsteuerstelle Rottal-Inn
über die

Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026

Für das Kalenderjahr 2026 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 GrStG die Grundsteuer vorbehaltlich der Erteilung anderstlautender schriftlicher Grundsteuerbescheide (z.B. bei Änderung des Grundsteuerhebesatzes gemäß § 25 Abs. 3 Grundsteuergesetz oder Änderung des Grundlagenbescheides) in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Grundsteuerpflichtige, die keinen Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2026 erhalten, haben 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2025 zu entrichten.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, treten mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Jahr 2026 zugegangen wäre.

Für diejenigen Steuerpflichtigen, die sich am SEPA-Basis-Lastschriftenverfahren beteiligen, werden die Grundsteuerraten zu den Fälligkeitzeitpunkten abgebucht.

Ansonsten wird die Grundsteuer gemäß § 28 Grundsteuergesetz zu je einem Viertel ihres Jahresbeitrages am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Abweichend hiervon wird bestimmt, daß Kleinbeträge wie folgt fällig werden:

1. Am 15. August mit ihrem Jahresbeitrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbeitrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann jeder entweder Widerspruch einlegen oder, bei Gemeinschaftseigentum ist die Zustimmung aller Miteigentümer Voraussetzung, unmittelbar Klage erheben. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs oder für die unmittelbare Klageerhebung beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem diese Steuerfestsetzung bekannt gegeben worden ist. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der heheberechtigten Gemeinde einzulegen, für welche die Zentrale Buchungs- und Realsteuerstelle Rottal-Inn die Festsetzung vorgenommen hat. Der Widerspruch kann auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinn des Signaturgesetzes versehen unter der E-Mail-Adresse der zuständigen Gemeinde eingelegt werden. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Regensburg, Haidplatz 1, 93047 Regensburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Klage, ohne die vorherige Einlegung eines Widerspruchs, ist direkt beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Regensburg zu erheben¹. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit dieser Steuerfestsetzung nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Steuer nicht aufgehalten. Einspruch gegen den sogenannten Grundlagenbescheid (Messbescheid des Finanzamtes) ist direkt beim zuständigen Finanzamt zu erheben. In jedem Fall wird darum gebeten, die Zentrale Buchungs- und Realsteuerstelle Rottal-Inn in Form einer Kopie des Widerspruchs oder einer Klageerhebung in Kenntnis zu setzen.

Übertragung Standesamtsaufgaben an VG Falkenberg

Mit Beginn des neuen Jahres 2026 hat die Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit die standesamtlichen Aufgaben der Gemeinde Schönauf übernommen. Nach Fassung der entsprechenden Gremiumsbeschlüsse unterzeichneten die Bürgermeister Robert Putz für Schönauf und Anna Nagl für die Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg die Vereinbarung über die große Übertragung der Aufgaben des Standesamtes; auch die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Aufgabenübertragung wurde bereits erteilt.

Im Vorgriff auf die Aufgabenübernahme durch die Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg ab 01. Januar 2026 haben die bisherigen Standesbeamten der Gemeinde Schönauf Michael Noder und Sonja Kroiß die Geburten-, Heirats- und Sterbebücher, Namensverzeichnisse, Sammelakten, Familienbücher, die Vorgänge zu Namensänderungen, Geschlechtsbestimmungen, Vaterschaftsanerkennungen, die Sammelakten zu Nachbeurkundungen und alle Nebenakten dazu abgeschlossen. Die gesammelten Werke und Unterlagen wurden schon an die Standesbeamtin der VG Falkenberg Heike Albrecht übergeben.

Mit der Erstellung der Jahresberichte am Sylvestertag wurden dann die Standesamtsarbeiten in der Gemeinde Schönauf endgültig abgeschlossen.

Für standesamtliche Anliegen ist seit Januar 2026 die VG Falkenberg zuständig; die zuständige Sachbearbeiterin Heike Albrecht ist dort erreichbar unter der Telefonnummer: 08727 / 9604-31. Wer nach der Übertragung dennoch in Schönauf heiraten möchte, kann dies selbstverständlich, nach erfolgter Anmeldung in Falkenberg und nach vorheriger Terminvereinbarung in Schönauf machen.



Die beiden Standesbeamten der Gemeinde Schönauf Michael Noder (rechts) und Sonja Kroiß (Mitte) übergeben die Schönauf Personensandsbücher an die zuständige Standesbeamtin der Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg Heike Albrecht (links);



Bekanntmachung Kommunalwahlen vom 08.03.2026 (Stand 08.01.2026):

Wahltermin:

Sonntag, 08. März 2026

Wahlvorschläge:

Nach § 31 Satz 1 des GLkrWG ist mit dem 59. Tag (= 08. Januar 2026) die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen abgelaufen. Für die

a) **Gemeinderatswahl** waren bereits ordnungsgemäß eingereicht:

Wahlvorschlag Nr. 01: CSU-PARTEIFREIE
mit insgesamt 12 Kandidaten

Wahlvorschlag Nr. 02: C F W G
mit insgesamt 12 Kandidaten

Wahlvorschlag Nr. 03: A f D
mit insgesamt 3 Kandidaten

Wahlvorschlag Nr. 05: S P D
mit insgesamt 7 Kandidaten

Wahlvorschlag Nr. 06: G f S
mit insgesamt 4 Kandidaten

Wahlvorschlag Nr. 07: L W G
mit insgesamt 5 Kandidaten

b) **Bürgermeisterwahl** ordnungsgemäß eingereicht:

Wahlvorschlag Nr. 01: CSU-PARTEIFREIE
Kandidatin Susanne WASMEIER

Wahlvorschlag Nr. 02: CFWG
Kandidat Johannes BACHMAIER

Wahlvorschlag Nr. 06: G f S
Kandidat Mike WERNER

Für die Wahlvorschläge Nrn. 06 und 07 liegen noch bis 19.01.2026 im Rathaus Unterstützungslisten auf. Um zur Wahl zugelassen zu werden, müssen bis zu diesem Termin mindestens 50 wahlberechtigte Personen die Wahlvorschläge zur Gemeinderatswahl Nrn. 06 und 07 und zur Bürgermeisterwahl Nr. 06 unterzeichnen. Der Gemeindewahlausschuß prüft in der Sitzung vom 20.01.2026 die eingereichten Unterlagen.

Wahltermine:

08.01.2026	spätester Termin für die Einreichung von Wahlvorschlägen.
19.01.2026	Ende der Frist für die Eintragung in die aufgelegten Unterstützungslisten
20.01.2026	Sitzung des Gemeindewahlausschusses mit Beschlussfassung über die Gültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge
24.01.2026	Gemeinde-Informationsveranstaltung zum Kommunalwahlrecht und Vorstellung der Kandidaten um 19.00 Uhr im Schützenheim
06.03.2026	letzte Möglichkeit zur Beantragung von Briefwahlunterlagen
08.03.2026	Wahltag (Wahllokale in der Schule) Abstimmung von 08.00 bis 18.00 Uhr
09.03.2026	Sitzung des Gemeindewahl-ausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses
16.03.2026	spätester Termin zur Rückgabe der Erklärung zur Annahme der Wahl durch die gewählten Personen
22.03.2026	möglicher Termin für die Durchführung einer notwendigen Stichwahl zur Bürgermeisterwahl oder auch zur Landratswahl
01.05.2026	Beginn der neuen Legislaturperiode (Dauer bis 30.04.2032)

Grundschule Schöнау

Rektorin Michaela Wimmer von der Grundschule Schöнау hat zusammen mit ihrem Lehrerkollegium die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest auch heuer wieder ganz besonders gestaltet. An allen Montagen in der Adventszeit gab es gemeinsame Zeiten zum Verweilen in der Schulaula. Am letzten Advents-Montag vor Weihnachten besuchte Bürgermeister Robert Putz die Schule. Der Bürgermeister hatte für alle Klassen jeweils einen Fragebogen rund um die Vorweihnachtszeit mitgebracht, den die Kinder zusammen beantworten mussten.; auch für das Lehrerkollegium hatte er Fragen vorbereitet. Gemeinsam mit den Kindern bewertete er die gegebenen Antworten und befand schließlich, daß alle die gestellten Aufgaben einwandfrei gelöst habe. Zum Abschluß seines Besuchs überreichte er den Kindern und auch dem Lehrerkollegium kleine Präsente und wünschte ein frohes Weihnachtsfest, eine schöne Ferienzeit und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.



Anstatt der Adventslesung in der Vorweihnachtszeit beschäftigte Bürgermeister Robert Putz die Kinder und das Lehrerkollegium der Grundschule Schöнау mit einem Rätselspiel und verteilte kleine Präsente;

1. Podcast in der Grundschule Schöнау

Zusammen mit ihren Lehrkräften hielten federführend die Schüler der 4 Klasse der Grundschule Schöнау den Schulalltag in der Vorweihnachtszeit in Bildern fest und erstellten dazu ihren ersten Podcast. Der Schönaauer Diplominformatiker Mike Werner hat sich mit seiner Idee an Schulleiterin Michaela Wimmer gewandt und angeboten, die Schüler beim Projekt zu unterstützen. In der Vorbereitung des Projektes spendierte Mike Werner der Schule fünf Stative und dazu fünf Sätze Podcaster-Mikrophone, damit alle am Projekt beteiligten Gruppen unabhängig voneinander am Filmprojekt arbeiten können. Nach einer kurzen Einweisung und Organisationsbesprechung übernahmen fortan die Schüler die Initiative. Startschuß waren Interviews mit den Lehrern und auch mit den Mitschülern, begleiteten den Schulbeitrag zum Schönaauer Christkindlmarkt, befragten den Bürgermeister und bebilderten Anleitungen zur Erstellung von Geschenkboxen. Weiters wurde auch das gemeinsame Backen von Lebkuchen und „Leckerlis“ festgehalten. Ein Hauptpunkt des vorweihnachtlichen Schullebens war der Besuch vom Heiligen Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht sowie die Verteilung kleiner Präsente.

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien dann präsentierten die Schüler und die beteiligten Lehrkräfte den fertigen Film den Eltern, Verwandten und Geschwistern. Übereinstimmend stellten alle zusammen fest, daß der Podcast hervorragend geworden ist. Die Schüler als Filmproduktion bestätigten, daß sie an das Projekt mit riesigem Spaß und großen Interesse herangegangen sind und sich sehr gut vorstellen können, weitere Projekte in der Art erstellen wollen.

Rektorin dankte allen Lehrkräften, vor allem aber den Schülern für die Bemühungen und die Begeisterung, das herausragende Projekt gestaltet zu haben. Sie dankte auch Mike Werner mit einem kleinen Präsent für die Initiative und die Spende der Filmausrüstung. Mike Werner seinerseits dankte der Schulleitung für die Aufnahme seiner Idee und den Kindern für die tolle Umsetzung. Er hatte beim zurückliegenden Christkindlmarkt erstmals mit einem Stand teilgenommen. Er stellte dort auch eine Spendenbox auf, deren Erlös den Kindern zu Gute kommen sollte. Diese Box überreichte er schließlich noch und hoffte, daß damit ein Grundstock für künftige Projekte angelegt werden kann.



Im Beisein der Schüler der Grundschule Schönau dankte Rektorin Michaela Wimmer (stehend links) dem Ideengeber für das Podcast-Projekt Mike Werner (stehend rechts) für die Unterstützung und die Spenden;

Kindergarten Schönau

Beim diesjährigen 32. Schönauer Christkindlmarkt haben sich Mike Werner und seine Lebensgefährtin Korinna Wagner erstmals mit einem eigenen Stand beteiligt. Sie boten darin neben Glühwein und Stollen Honigprodukte aus eigener Herstellung sowie Töpferwaren und Kerzen an. Dort stellten sie auch eine Spendenbox zum freiwilligen Einwurf auf. Korinna Wagner und Mike Werner hatten im Vorfeld schon bekannt gegeben, daß der Erlös aus der Spendenbox dem Kindergarten St. Stephanus in Schönau zu Gute kommen soll. Rechtzeitig bevor sich Betreuungspersonal und Kinder in die wohlverdienten Weihnachtsferien gegangen sind, hat Mike Werner sein Versprechen in die Tat umgesetzt und die Spendenbox übergeben. Kindergartenleiterin Sonja Obergaulinger und Gruppenleiterin Maria Danner freuten sich über die unerwartete Geldzuwendung und versprachen, die Spende sinnvoll und zum Nutzen für die Kinder verwenden zu wollen.



Mike Werner (rechts) hat die Spendenbox aus dem Erlös seiner Christkindlmarkthütte schon an die Kinder der „Sonnengruppe“ im Kindergarten St. Stephanus in Schönau übergeben. Herzlich bedankten sich für die Spende Kindergartenleiterin Sonja Obergaulinger (hinten 2. von rechts) und Gruppenleiterin Maria Danner links);

GfS bewirbt sich für Kommunalwahlen

Die Wählergruppe „Gemeinsam für Schönau -GfS“ ist eine parteilose Wählergruppe. Wir sind der Überzeugung, dass Parteipolitik in einer Gemeinde keine Rolle spielen sollte, weil es hier vor allem um das direkte Lebensumfeld der Menschen geht. Bürgermeister und Gemeinderat sollten ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet sein und sich an dem orientieren, was sie versprechen und wofür sie persönlich stehen – nicht an den Interessen einer Partei. Aus diesem Gedanken heraus hat sich „Gemeinsam für Schönau“ gegründet: als Zusammenschluss engagierter Menschen, die ihre Gemeinde aktiv und unabhängig gestalten möchten.

Wir wollen Schönau zu einer modernen, bürgerfreundlichen und lebenswerten Gemeinde weiterentwickeln. Dazu gehören eine klare Willkommenskultur, wöchentliche Bürgersprechstunden, ein wiederbelebtes Bürgerfest und digitale Angebote, die allen den Alltag erleichtern. Wir möchten der Jugend mehr Mitsprache bei ihren Anliegen ermöglichen und Senioren im Alltag stärker unterstützen.

Ebenso wollen wir Schönau attraktiv für Unternehmen und Familien machen. Unternehmen generieren nicht nur Einnahmen, sondern Arbeitsplätze direkt vor Ort. Familien sollen sich den Traum vom Eigenheim erfüllen können, durch bezahlbare Baugrundstücke.

Sicherheit und Zusammenhalt haben für uns höchste Priorität. Wir möchten die Gemeinde krisenfest aufstellen. Mit Gemeinschaftsprojekten schaffen wir Nähe, Beteiligung und ein echtes Miteinander.

Unsere Haltung ist klar: Wir übernehmen Verantwortung, handeln entschlossen und suchen Wege, nicht Ausreden. Wir denken ganzheitlich – Wirtschaft, Umwelt, Soziales und Gemeinschaft gehören zusammen. Mit Ausdauer, Innovationskraft und Menschlichkeit setzen wir uns für alle ein.



Die Kandidaten der Liste „Gemeinsam für Schönau -GfS“ (von links nach rechts) Rudolf Siedersbeck, Richard Gottlieb, Mike Werner und Rainer Schwinghammer;

Um zur Kommunalwahl am 08. März 2026 zugelassen zu werden, benötigt die Liste „Gemeinsam für Schönau“ insgesamt 50 wahlberechtigte Unterstützerinnen und Unterstützer aus der Gemeinde. Die Unterstützungsunterschriften können noch bis längstens Montag, 19. Januar 2026 während der Öffnungszeiten im Rathaus Schönau geleistet werden.

Einlass ab 16 Jahren



SV Schönau Faschingsparty

MIT DJ WALTER

FREITAG

16
JANUAR

20 UHR

BARBETRIEB / GARDE SCHÖNAU /
MÄNNERGARDE NEUHOFEN

Im Vereinsheim des
SV Schönau



Kinderfasching
Samstag, 17.01.2026
ab 14 Uhr

„Frauen Aktiv“ Unterzeitlarn

lädt alle ein zum



Faschings - Brunch



Mit lustigen Einlagen

am Sonntag, 25. Januar 2026

im Heim Unterzeitlarn

Los geht's um 9:30 Uhr



Wir freuen uns auf Euch



Schloßschützengesellschaft Schönau e.V.

Auf geht's zum



Kinderfasching

im Schützenhaus Schönau

Samstag, den **31.01.2026**

von 14 Uhr bis 17 Uhr



**Eintritt
frei!!!**

Mit Auftritt der

**Kinder- und Jugendgarde
Schönau**



Alles kommt maskiert

Spannung, Spaß
und gute Laune

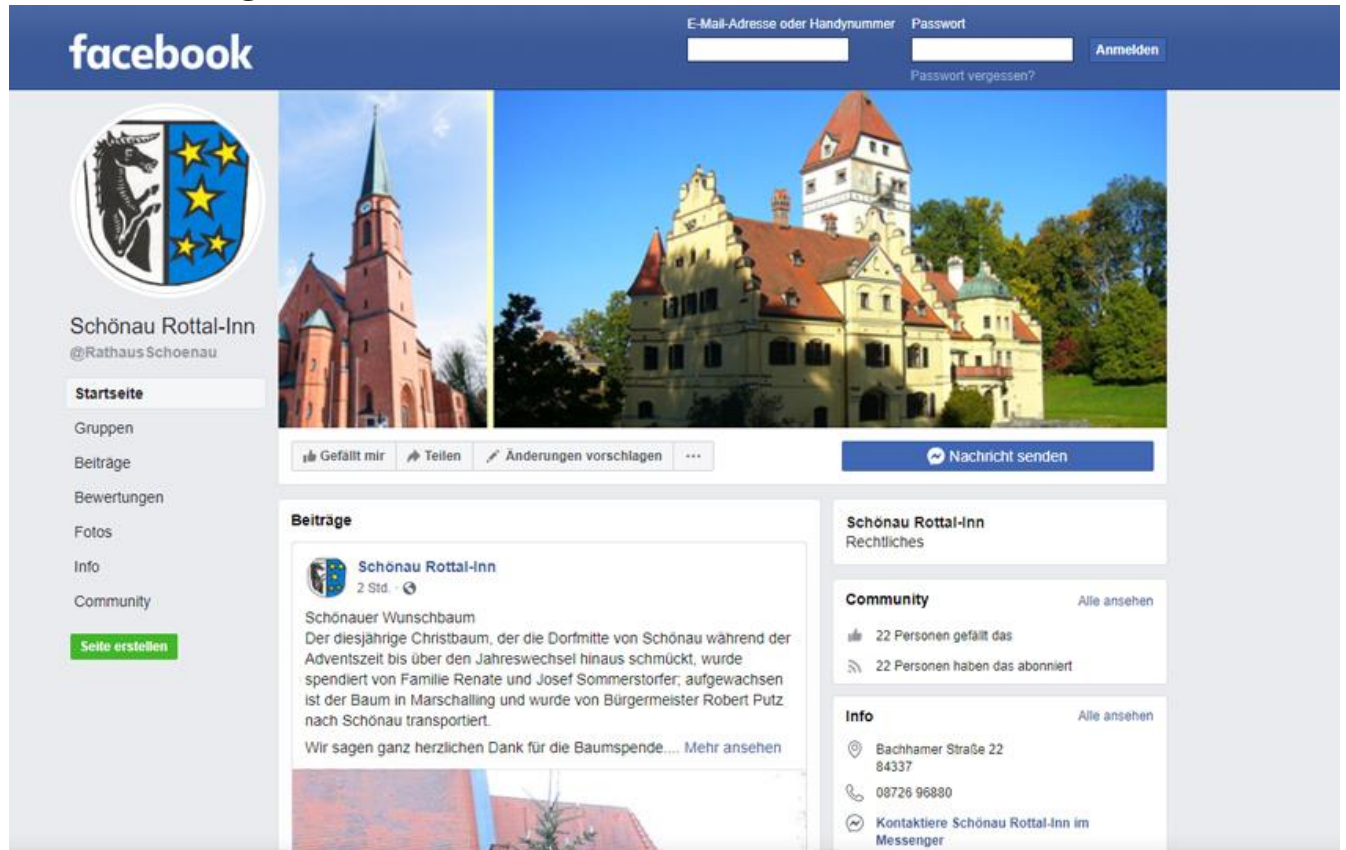


Auf Euer Kommen freuen sich die Schloßschützen

Facebook Seite Schöna u:

Die offizielle Seite der Gemeinde Schöna u. Hier werden wir Dich zu Neuigkeiten, Wissenswertem und Veranstaltungen in und um unsere schöne Gemeinde auf dem Laufenden halten.

Zu finden unter: @RathausSchoenau



"Nimm` ein Sackerl für mein Gackerl".



Herzlichen Glückwunsch

70. Geburtstag

Ulrich Imrich
Manfred Laumer
Theresia Asanger
Hartwig Volkoff

75. Geburtstag

Johann Tannert
Maria Pinnau
Helmut Hofbauer

90. Geburtstag

Franz Roth
Frieda Rieger
93. Geburtstag
Barbara Stinglhammer

Zur Goldenen Hochzeit

Irmgard und Alois Eiblmeier
Anna und Johann Weiß
Brigitte und Rudolf Auer

Zur Eisernen Hochzeit (65. Jahre)

Renate und Johann Zellner

Aufrichtiges Beileid zum Todesfall von
Elisabeth Reiser, Hermine Schustereder, Therese Göttl

Veranstaltungskalender

16.01.2026	Sportverein Schöna	Faschingsparty
17.01.2026	Sportverein Schöna	Kinderfasching
24.01.2026	Gemeinde Schöna	Infoversammlung Kommunalwahl
25.01.2026	Frauen aktiv Unterzeitlarn	Faschingsbrunch
31.01.2026	Schloßschützen Schöna	Kinderfasching
01.02.2026	Faschingsfreunde Schöna	Bunter Nachmittag, Schlottham
07.02.2026	Frauenbund Schöna	Faschingsball
12.02.2026	Faschingsfreunde Schöna	Faschingsball Arnstorf
14.02.2026	Faschingsfreunde Schöna	Schönaer Faschingszug

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kompostieranlage Arnstorf

Mi. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt:

Di. 08.00 Uhr – 11.30 Uhr
14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Fr. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.schoenau@bistum-passau.de

Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: 08726910003@t-online.de

Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: maerz-martina@gmx.de

Gemeindeverwaltung:

Telefon-Nr. 08726 / 9688-0

Fax-Nr. 08726 / 9688-20

E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung: gemeinde@schoenau.bayern.de

Homepage der Gemeindeverwaltung: www.gemeinde-schoenau.de

Grundschule Schöna:

Telefon-Nr. 08726 / 1600

Fax-Nr. 08726 / 1728

E-Mail-Adresse der Schule: sekretariat@gs-schoenau.de

Homepage der Schule Schöna: www.gs-schoenau.de

Kindergarten St. Stephanus: Telefon-Nr. 08726 / 543

E-Mail-Adresse des Kindergartens: kita.schoenau@bistum-passau.de

Homepage des Kindergartens Schöna: www.kindergarten-schoenau.de

Tierarztpraxis Dr. Anja Kotter & Julia Evers,

Baron-Riederer-Straße 55

Tel.: 08726 – 9409000



E-Mail: info@tieraerzte-sonnendorf.de

Mobil: 0151 - 25564791

Sprechzeiten:

Mo, Mi, Fr.

08:00-12:00; 14:00-18:00

Di. u. Do.

08:00-12:00; 15:00-19:00

Physiopraxis Stefanie Hofbauer & Nicole Krapf,

Baron-Riederer-Straße 55



E-Mail: info@physio-im-sonnendorf.de

Tel.: 08726 – 9698750

Montag 08:00 - 20:00

Di. u. Do. 07:30 - 20:00

Mittwoch 08:00 - 19:00

Freitag 07:00 - 17:00

Praxis für Heilpraktik und Osteopathie

Baron-Riederer-Straße 55



E-Mail: info@osteopathie-schoenau.de

Tel: 0151 / 54928954

Mittwoch 09.00 – 19.00 Uhr

Freitag 13.30 – 17.30 Uhr

und Termine nach Vereinbarung

Hebamme



Katrin Pfaffinger

E-Mail: katrin-pfaffinger@web.de

Tel: 0171 / 9923044

VET PHYSIO TEAM



VET PHYSIO TEAM

Haberl & Viehbeck GbR

HABERL & VIEHBECK GBR

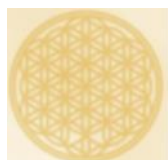
Therapie von Pferden und Hunden

Baron-Riederer-Straße 48 a

E-Mail: info@vetphysioteam.de

Tel: 0171 / 5226558

Naturheilpraxis



Susanne Schäffler

Klassische Homöopathie

Baron-Riederer-Straße 47

E-Mail: praxis@hp-schaeffler.de

Tel: 0175 / 1165342